ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-,
Naturschutz- und Angel - Sport - Verein
Rheidt e.V. Niederkassel

Brunnenfest am 19.08.2017

am Stockemer See

Abangeln am 03.10.2017

am Stockemer See

Bericht über das Anangeln am 23.04.2017

Da das Wetter mitspielte, konnte dieses Jahr eine leichte Steigerung der Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden. So waren dieses Jahr knapp 50 Angler erschienen (43 Senioren und erfreuliche 6 Junioren). Vielleicht spielte auch die Verlegung weg vom 1. Mai eine Rolle.
Es wurden durchaus einige Forellen gefangen. Da diese jedoch ein recht einheitliches Erscheinungsbild aufzeigten, gestaltete sich die Ermittlung des Tagessiegers bis zum Schluss des Wägens sehr spannend. Letztlich stellte der Fischerkönig aus 2015, Pascal Wolke, die schwerste Forelle mit 520 Gramm und sicherte sich den Pokal des Tagessiegers. Herzlichen Glückwunsch.
Bei den Jugendlichen hat es das einzige Mädchen geschafft, den Jungen zu zeigen, wie es geht. Alice Mandt erwischte bei den Jugendlichen die schwerste Forelle mit 340 Gramm und war damit Tagessiegerin. Auch an Alice einen herzlichen Glückwunsch. Mittags gab es wieder die wohlschmeckende Erbsensuppe mit Würstchen und Brot und sicher auch das eine oder andere Getränk. Nach der Siegerehrung wurden die Tagespreise verlost. Hier waren dann alle Jugendlichen erfolgreich und konnten einen Preis mit nach Hause nehmen.
Erneuter Dank gilt Familie Heitmann für die inzwischen fast schon traditionelle Kuchenspende.
Es wäre wünschenswert, wenn sich durch die Terminverlegung weg vom 1. Mai zukünftig noch mehr Mitglieder zur Teilnahme an dieser Veranstaltung bewegen ließen.

Bericht über die Mitgliederversammlung (MV) am 23.04.2017

Die MV begann pünktlich um 13:30 Uhr. Der erste Vorsitzende (1. VS) Frank Wolter begrüßte die Anwesenden und bat darum, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Es waren 44 (stimmberechtigte) Mitglieder anwesend.
Anschließend verlas der 1. VS einen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung. Antragsteller war der 1. Gewässerwart Martin Koenen. Er beantragte, die MV darüber abstimmen zu lassen, dass dem ehemaligen 1. VS Peter Stommel der Titel “Ehrenvorsitzender“ verliehen wird. Der Antrag ist dem 1. VS fristgemäß gemäß §27 der Satzung zugegangen.
Sodann wurde der Verstorbenen gedacht.
Das Protokoll der MV vom 01.05.2016 wurde vom 1. Geschäftsführer Carlo Grova vorgelesen und einstimmig genehmigt. Es wird zu den Akten genommen.
Der 1. VS verlas den Geschäftsbericht für das Angeljahr 2016. Er teilte mit, dass auch 2016 ein arbeitsreiches Jahr mit umfangreichem Schriftverkehr war. Die wirtschaftliche Lage des Vereins hat sich deutlich verbessert. Es konnten daher auch zwei neue Pavillons für Vereinsveranstaltungen angeschafft werden. Leider waren vermehrt Mahnschreiben und die Einschaltung des Vereinsanwaltes notwendig, da einige Mitglieder ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen

sind. Im Disziplinarbereich gab es hingegen keine Vorfälle. Die Anzahl der Mitglieder konnte leicht gesteigert werden. Erfreulich war die leicht gestiegene Beteiligung von Mitgliedern an den Vereinsveranstaltungen. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit war das Brunnenfest, die Teilnahme mit Vereinsfahne am Ehrendenkmal am Volkstrauertag mit anderen Ortsvereinen und die Teilnahme am Rheidter Weihnachtsmarkt zu erwähnen. Die Homepage wurde neu gestaltet und ein Newsletter eingeführt. Der ASV-Report ist 4 mal erschienen und es wurden 12 Vorstandssitzungen abgehalten. Das Fest zum 90-jährigen Bestehen des Vereins in Verbindung mit dem Brunnenfest war ein großer Erfolg und hat viele positive Rückmeldungen erbracht. Auch auf die zwischenzeitlichen Veränderungen im Vorstand wurde hingewiesen. Es ist gelungen, alle noch offenen Posten zu besetzen. Seit der teilweisen Nach- und Umbesetzung verläuft die Vorstandsarbeit reibungslos. Er bedankte sich bei dem Vorstand und bei allen Helfern des Vorstandes.
In Vertretung des 1. Jugendleiters verlas der 2. Jugendleiter Eugen Ulrich den Bericht über die Jugendarbeit. In 2016 haben 10 Veranstaltungen stattgefunden. Es waren durchschnittlich 3 – 4 Jugendliche anwesend. Für 2017 sind erneut 10 Veranstaltungen geplant.
Der Bericht des Arbeitseinsatzleiters wurde vom 2. Gewässerwart Stefan Mandt vorgelesen, da er bis Oktober 2016 diesen Posten bekleidet hatte.
Er berichtete insbesondere von nachfolgend aufgeführten Arbeiten:
- Schnittarbeiten an Sträuchern, Wiesen und Bäumen
- Sturmschäden an Baumbeständen beseitigt
- Säuberung der Rheidter Laach
- Schuppen Bootshalle aufgeräumt
- Bootsanleger repariert
- Boote gesäubert, instand gesetzt und gestrichen
- Auf- und Abbau Brunnenfest
- Vorbereitung, Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes in Rheidt

Der 1. Gewässerwart Martin Koenen verlas die Auswertung der Fangstatistiken und den Umfang der Besatzmaßnahmen im Jahr 2016. Aufgrund des Rücktritts zweier Fischereiaufseher konnten nur 23 Kontrollen an den Vereinsgewässern durchgeführt werden. Die Vorstandsmitglieder haben ebenfalls Kontrollen durchgeführt. Erfreulicherweise wurden keine groben Verstöße festgestellt. Er wies nochmals auf die Notwendigkeit der Abgabe der Fangstatistiken hin.
Auf Nachfrage erläuterte er die unterschiedlichen finanziellen Regelungen für die Besatz-Fische.
Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016 wurde von der Beisitzerin mit dem Aufgabenbereich Buchhaltung, Manuela Plies, vorgelesen. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf einen Betrag in Höhe von 40.304,84 EUR.

Der Bericht über die Kassenprüfung wurde von dem Kassenprüfer und Ehrenmitglied Wolfgang Schulz vorgetragen. Die Kassenprüfer Wolfgang Schulz und Hans Niemeyer haben am 01.04.2017 für den Zeitraum vom 01.01.2016 – 31.12.2016 das Anfangsvermögen, die Barkasse, stichprobenartig Rechnungen und den Endbestand geprüft. Es gab keine Beanstandung.
Daraufhin wurde die Beisitzerin Manuela Plies und der Vorstand auf Vorschlag von Wolfgang Schulz hin einstimmig von der MV entlastet.
Bevor die Wahl von Peter Stommel zum Ehrenvorsitzenden vorgenommen wurde, erläuterte der 1. VS den Mitgliedern, dass es sich bei diesem Titel um einen bloßen Ehrentitel handelt. Mit der Verleihung des Titels sind keine Sonderrechte oder eine Organstellung verbunden. Zur Begründung für die Wahl von Peter Stommel zum Ehrenvorsitzenden wies der 1. VS auf seine besonderen Verdienste für den ASV Rheidt hin. Peter Stommel war nicht nur viele Jahre 1. VS des Vereins. Er hatte darüber hinaus auch in einer der kritischsten Phasen seit Bestehen des Vereins maßgeblichen Anteil am Fortbestand des Vereins. Ihm ist es besonders zu verdanken, dass Dirk Bernau als 1. VS abgelöst und der Verein wieder in “ruhige Gewässer“ gelenkt werden konnte. Der Verein hat sich unter dem erneuten Vorsitz von Peter Stommel zügig von der kritischen finanziellen Situation und dem dramatischen Rückgang der Mitgliederzahl erholt. Außerdem hat Peter Stommel vor seinem Rücktritt als 1. VS langjährige Pachtverträge für unsere Vereinsgewässer Rheidter Laach (mit Schonrevier und Küze Höttge) und Stockemer See aushandeln können und damit die Basis der Angelei gesichert.
Nach Beendigung des Vortrags des 1. VS übernahmen Wolfgang Schulz und Hans Niemeyer nach einstimmiger Zustimmung durch die Mitglieder die Leitung der Wahl. Um jedem Mitglied eine freie und unbeeinflusste Wahl zu ermöglichen, wurde eine geheime Wahl durchgeführt.
Peter Stommel wurde von den Mitgliedern mit einer deutlichen Mehrheit von 40 Ja-Stimmen (2 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen) zum Ehrenvorsitzenden gewählt.
Der 1. VS gratulierte dem neuen Ehrenvorsitzenden unter dem Beifall der Mitglieder. Peter Stommel hatte auf Rückfrage durch den 1. VS vor der Wahl erklärt, dass er die Verleihung des Titels im Falle eines positiven Wahlausganges annehmen werde.
Entsprechend der Ankündigung im ASV-Report 2017/2 (vom 07.04.17) wurde über das Ersatzgeld bei unentschuldigt nicht geleistetem Arbeitsdienst diskutiert.
Da es hierbei um ein sehr sensibles Thema geht, wollte der Vorstand diese Entscheidung nicht ohne Einbindung der Mitglieder treffen.
Der 1. VS stellte den Mitgliedern die Überlegungen des Vorstandes dar. Zukünftig soll das Ersatzgeld in Höhe von 225,00 EUR sofort vom Konto desjenigen eingezogen werden, der unentschuldigt dem Arbeitsdienst ferngeblieben ist. Sobald das entsprechende Mitglied den Arbeitsdienst nachgeholt hat, wird der Betrag zurück erstattet. Der Vorstand erhofft sich dadurch eine deutlich bessere Beteiligung

am Arbeitsdienst zu den vorgegebenen Terminen (der Arbeitseinsatzleiter (AE) kann oftmals nur die Hälfte der eingeteilten Mitglieder beim Arbeitsdienst begrüßen), damit die geplanten Arbeiten auch ausgeführt werden können. Außerdem wird dadurch hoffentlich erreicht, dass verhinderte Mitglieder rechtzeitig den AE informieren, damit dieser ggf. neu planen kann. Der 1. VS wies noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es dem Vorstand nicht um die Erzielung zusätzlicher Einkünfte sondern ausschließlich um die Erledigung der notwendigen Arbeiten um und an den Vereinsgewässern geht.
Die Mitglieder stimmten mit 41 Stimmen (3 Enthaltungen) für diese Änderung, die folglich am 01.01.2018 in Kraft treten und umgesetzt werden wird.
Im Zuge des abschließenden Tagesordnungspunktes “Anfragen und Mitteilungen“ gab es zwei Anfragen von den Mitgliedern. Rainer Roth erkundigte sich, ob die Möglichkeit bestehe, zukünftig die MV in den November und ggf. in ein Lokal zu verlegen (Hinweis dazu für die neuen Mitglieder: Bis vor einigen Jahren wurde die MV regelmäßig im November eines Jahres in unserer Vereins-Gaststätte abgehalten).
Oliver Wegner schlug vor, ein gemeinsames Forellen-Angeln an einem gewerblichen Forellenteich für interessierte Mitglieder durchzuführen.
Der 1. VS versicherte, beide Fragen im Rahmen einer der nächsten Vorstandssitzungen zu erörtern. Die Mitglieder werden anschließend über das Ergebnis informiert werden.
Um 15:25 Uhr bedankte sich der 1. VS bei den Mitgliedern für Ihr Kommen und für Ihre Geduld und schloss die MV.

Bericht über den Frühschoppen mit Angelbörse am 09.04.2017

Da das Wetter mitspielte, gab es für die Aussteller keine Platzprobleme, um ihre Waren aufzubauen. Die Veranstaltung war gut besucht und es wurde etwas gefachsimpelt und natürlich Angelgerät verkauft.
Einen besonderen Platz innerhalb der Veranstaltung nahm die Ehrung des Fischerkönigs des Jahres 2016 ein. Mike Mac Nelly wurde vom 1. VS sowohl der Wanderpokal als auch die Königskette überreicht. Die verspätete Ehrung war der verspäteten Rückgabe eben dieser Insignien durch den Vorgänger geschuldet.
Aufgrund der guten Resonanz war schnell

Einigkeit darüber erzielt, dass in der zweiten Jahreshälfte noch einmal eine solche Veranstaltung durchgeführt werden soll. Der Termin dafür wird in Kürze unserer Homepage zu entnehmen sein. Über eine erneut rege Teilnahme würde der Vorstand sich freuen

Verbands-Stillwasser-Fischen am 21.05.2017 (von Carlo Grova)
Am 21.05.2017 fuhren wir zum Verbandsfischen an einen ca. 30Hekta großen Baggersee nach Schiefbahn. Um halb acht wurden wir mit einem Kaffee und ein paar Plätzchen begrüßt und dann begaben wir uns gleich an den uns zugewiesenen Angelplatz. Aber wie das so an fremden Gewässern meistens ist (erst recht bei der Größe), muss man schon eine Menge Glück haben, um einen Fisch zu fangen. Dieses hatten wir leider nicht. Gegen 11:45 Uhr wurde gegrillt und das, warum wir eigentlich zu der Veranstaltung fuhren, begann, nämlich das Treffen mit anderen Anglern aus NRW. Man tauschte Erfahrungen aus und es wurden lustige Geschichten erzählt. Nach dem Essen wurde der Verbandskönig mit einem 6kg Karpfen gekrönt, der zweite Platz mit drei kleinen Barschen und wir restlichen 42 Angler machten den dritten Platz mit null Fischen. Direkt im Anschluss begann die Tombola, bei der sich der Verband wieder mal nicht lumpen lassen hat! Der ASV Rheidt hat zu 100% bei der Tombola abgeräumt (zwei Mitglieder). Gegen 14:30 Uhr wurden wir verabschiedet und machten uns auf den Weg nach Hause.

Vatertags-Angeln am 25.05.2017
Bei hervorragendem Wetter haben sich 21 Mitglieder zu dieser Veranstaltung eingefunden. Gegen Mittag wurde gegrillt und das Essen mit einem kühlen Bier heruntergespült. Leider war der Kartoffelsalat ebenfalls sehr kühl, er war nämlich gefroren – da hatte wohl jemand den Kühlschrank etwas zu gut eingestellt. Bei den Temperaturen war jedoch etwas eisgekühlter Kartoffelsalat gar nicht so schlecht. Einige Hartgesottene haben sich davon nicht abschrecken lassen. Zum Glück gab es aber auch einen Nudelsalat, so dass die meisten Angler auch Beilage zum Fleisch hatten.
Auch Kuchenspenden waren reichlich vorhanden. Vielen Dank dafür an die Spender.
Erfreulicher Weise wurde nicht nur gegessen und getrunken, es wurden auch diverse Forellen, Karpfen und Barsche auf die Schuppen gelegt.
Am Nachmittag hat man in geselliger Runde den Tag ausklingen lassen. Der harte Kern beendete die Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.

Jugendnachtangeln (von Mike MacNelly und Eugen Ullrich)
Am 10.06. fand das erste Jugendnachtangeln für diese Saison statt. Die äußeren Rahmenbedingungen haben diesmal gestimmt. Das Wetter war perfekt. Sommerliche Temperaturen, viel Sonne und weit und breit keine Regenwolke zu sehen. Die Karpfen und Schleien sind schon seit Wochen aktiv im See unterwegs.

Also alles schien erstmal perfekt zu sein.
Gegen 16:00 Uhr trudelten die ersten Petrijünger ein. Hoch motiviert. Kaum angekommen, das ganze Material, Ausrüstung noch am „Hals“ wurden schon Strategien, Taktiken und Montagen durchgesprochen. Die Jungs waren nicht zu bremsen. Insgesamt waren wir 6 Jugendliche inklusiv 2 Interessenten. Schnell waren also die Plätze eingenommen, die Ruten aufgebaut und mit Ködern bestückt. Es wurde gezielt auf Karpfen geangelt. Als Jugendleiter brauchte ich teilweise nicht mehr viel mit Tipps und Tricks eingreifen. Die Winterpause wurde scheinbar gut mit Studium von Fachzeitschriften und Durchschauen von diversen Angel-DVD´s genutzt. Die ein oder andere klassische Grundmontage mit Wurm/Tauwurm wurde ebenfalls ausgelegt. Vielleicht kommt ja doch ein Aal oder sogar eine Schleie um die Ecke. Wer weiß? Unser See ist immer für eine Überraschung gut.
Nach etwa einer Stunde verflog erstmal die erste Euphorie. Die Bisse kamen nicht so wie eventuell erwartet. Der Planet brannte von oben. Jedes Fleckchen Schatten wurde gesucht und genutzt. Die ersten Zweifel über Montagen, Köder oder Strategien kamen auf. Geduld und Ausdauer war meine Devise, die ich vorgab.

Motivation war angesagt.
Motivieren, ja… mh… vielleicht hilft da was Ordentliches vom Grill? Also wurde erstmal der Grill angefeuert. Was sich etwas verzögerte… irgendwie wollte der Grill nicht so wie wir. Kein Wind, stehende Luft und die Hitze. Mh… also wurde der Futtereimer seines Deckels entledigt und ordentlich gewedelt. Wär doch gelacht, wenn 3 Erwachsene den Grill nicht in die Gänge bekämen. Also, Grill läuft … die Burger drauf. Läuft!
Nachdem die ganze Bande versorgt war, ging es wieder an die Ruten. Neue frische Würmer, die Karpfenruten geprüft und die Bissanzeiger gecheckt.
Jetzt wurde sich langsam auf die Nacht vorbereitet. Isomatten und Schlafsäcke ausgerollt. Jeder hatte sein Nachtquartier gefunden. Der Jugendleiter wurde aus seinem Wetterschutz vertrieben. Ich musste leider draußen unter freien Himmel mit meiner Liege nächtigen.
Bis das letzte Stückchen Holzkohle verglüht war, saßen wir alle noch gemütlich um den Grill. Mittlerweile hatte sich noch das eine oder andere Vereinsmitglied dazu gesellt. Es wurde viel gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht. Kurz nach Mitternacht verzog sich jeder in seinen Schlafsack.
Um 04:00 Uhr war die Nacht vorbei. Geweckt wurden wir von einem grellen Piepsen. Piepsen? Ach, das ist ja ein Bissanzeiger, ein Voll-Run… Leider nicht bei einem Jugendlichen. Die Karpfenrute von mir lief ab und es konnte nach knapp 10 ein guter Spiegler von 13 Pfund eingenetzt werden. Das war dann wieder der

Startschuss für Tom und seinen Kumpel, die bei mir im Wetterschutz schliefen. Da war der Motivationsschub! Ich verkroch mich wieder in meinem Schlafsack. Ein Auge auf die beiden und eins schlief…
Bis um 8:00 Uhr…. Dann lief die zweite Rute ab. Mittlerweile waren jetzt alle wach. Der Drill dauerte diesmal was länger. Aber…. es konnte ein ca. 24 Pfund Schuppi gelandet werden. Schade an der Sache war nur, dass keine Rute der Jugendlichen ablief. Weder Barsch, Aal noch Karpfen wollten an die Köder. Wir hatten alles probiert. Aber egal, das tat dem ganzen keinen Abbruch. Gegenüber den letzten Veranstaltungen in den Vorjahren wurden zwei schöne Fische gelandet. Das zeigt den Jugendlichen auf, was hier in Stockem so möglich ist. Gezeigt, was geht, wenn man sich konzentriert auf eine Sache hin arbeitet und dabei bleibt. Überzeugt davon ist und sich nicht abbringen lässt. Irgendwann wird es krachen, dann aber ordentlich. Also alle wieder ran an ihre Ruten, neu präpariert und die Fallen ausgelegt. Nach einem kleinen Frühstück lief die Veranstaltung dann so gegen halb 11 aus. Das Fazit des ersten Nachtangelns: Alle waren bzw. sind jetzt super motiviert, haben einiges wieder dazu gelernt. Es hat allen Beteiligten Spaß gemacht.
Die 2 Jugendlichen die zum Schnupperangeln mit dabei waren, waren sehr angetan. Ich denke wir konnten wieder 2 neue jugendliche Mitglieder gewinnen. Carlo wird wieder etwas zu tun bekommen.
Kaum wieder zu Hause, kam schon direkt die erste Anmeldung für unser Jugendangelcamp im Juli via WhatsApp eingetrudelt.

Nachtangeln am 24./25.06.17
Es konnten 21 Senioren und zwei Junioren für diese Veranstaltung gewonnen werden. Es wurden Aale, Barsche, Karpfen und Brassen gefangen. Gegen 18:30 Uhr wurde gegrillt,. Alle Teilnehmer wurden gut satt und konnten bei angenehmen Wetter auch das eine oder andere Freigetränk in gemütlicher Runde bis in den späten Abend genießen. Selbst für ausreichend Nachtisch war gesorgt. Drei mächtige Torten verführten zum Zugreifen. Vielen Dank für diese Spende an Denise Mandt.
Nach einem ausgiebigen Frühstück wurde noch weiter geangelt und mittags erneut der Grill angeworfen. Gegen 17:00 Uhr beendeten die letzten Unentwegten die Veranstaltung.

Karten für Gastangler am Stockemer See

Vermehrt werden Vorstandsmitglieder von Mitgliedern kontaktiert, die sehr kurzfristig eine Gastkarte benötigen. Die Anrufe erfolgen oftmals während der Arbeitszeit.

Der Vorstand hat sich daher in der letzten Vorstandssitzung mit dieser Problematik befasst. Gerne werden wir auch zukünftig Gastkarten an Freunde und Bekannte unserer Mitglieder ausgeben, um diese auf dem Weg für einen Beitritt in unseren Verein zu interessieren. Jedoch sind fast alle Vorstandsmitglieder berufstätig und daher nicht jederzeit verfügbar und abkömmlich. Es dürfte insofern nachvollziehbar sein, dass der Angerufene nicht alles stehen und liegen lassen kann (und möchte), um mal eben schnell zu unserem Vereinshaus zu fahren und eine Gastkarte auszustellen.

Es ist also bitte zukünftig nachfolgende Regelung zu beachten:

Grundsätzlich können Gastkarten immer im Rahmen der Arbeitsdienste und bei den Vereinsveranstaltungen beantragt werden (die Pläne mit den Daten der Arbeitsdienste und der Vereinsveranstaltungen sind allen (aktiven) Mitgliedern mit dem ersten ASV-Report 2017 zur Verfügung gestellt worden und können auch jederzeit auf unserer Homepage www.asv-rheidt.de unter den Rubriken “Verein“ und “Aufnahme“ eingesehen werden). Ansonsten ist bitte eine Vorlaufzeit von 7 Tagen zu beachten. Das heißt, dass 7 Tage vor dem geplanten Angeln mit einem Gast die Karte bei einem Vorstandsmitglied (vorzugsweise beim 1. oder 2. Geschäftsführer) zu beantragen ist. Anfragen, die mit weniger als 7 Tagen Vorlaufzeit erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Grundsätzlich werden ab sofort auch keine Gäste ohne gültige Gastkarte mehr am Stockemer See zugelassen, um dann später an dem Angeltag die Gastkarte nachträglich auszustellen und zu kassieren. Jeder Gastangler darf das Gelände nur mit einer gültigen Gastkarte betreten.

Der Vorstand bittet hierfür um Verständnis.

Rücktritt des Media- und Pressewartes

Während der Vorstands-Sitzung vom 06.06.17 ist Carlo Grova von diesem Amt zurückgetreten. Carlo kann das Amt leider aus zeitlichen Gründen nicht weiter ausführen.

Bei Interesse an dem Amt bitte an den Vorstand wenden. Die Satzung beschreibt unter §46 präzise die Aufgaben, die dieses Amt mit sich bringt.

Wasserproben am Stockemer See

Der 1. Vorsitzende wurde vom Amt für Umwelt- und Naturschutz in Siegburg kontaktiert, weil aufgrund eines Brandes im letzten Jahr im Raum Spich möglicherweise schädliche Chemikalien im Zuge des bei den Löscharbeiten verwendeten Löschschaums über das Grundwasser in den See gelangt sein

können. Deshalb wurde der Verein verpflichtet, auf Kosten des Amtes eine Wasserprobe auf das Vorhandensein insbesondere der Chemikalie “PFT“ hin untersuchen zu lassen.
Das Ergebnis der Untersuchung wurde uns anschließend zur Verfügung gestellt. Ausweislich des Bescheides sind die ermittelten Konzentrationen dieses Stoffes mit wenigen Nanogramm pro Liter als gering einzustufen und die Orientierungswerte für derartige Stoffe werden deutlich unterschritten. Es bestehen aufgrund der gemessenen Werte seitens des Amtes keine Bedenken im Hinblick auf die Nutzung als Trinkwasser.
Allerdings können sich diese Stoffe in Fischen anreichern, so dass noch untersucht werden muss, ob sich diesbezüglich eine schädigende Konsequenz beim Verzehr der gefangenen Fische ergeben kann. Der 1. VS ist derzeit im Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiters des Veterinär-Amtes Siegburg über die Abwicklung dieser zweiten Untersuchung. Nach Erhalt des Ergebnisses werden die Mitglieder selbstverständlich mit der dem Ergebnis entsprechenden Dringlichkeit informiert werden.

Brunnenfest am 19.08.2017

Auch in diesem Jahr wird am Vereinsheim in Stockem das Brunnenfest stattfinden. Beginn ist um 14:00 Uhr. Wir werden unseren Gästen Kaffee und Kuchen, Grillgut, geräucherte Forellen und gekühlte Getränke zu fairen Preisen anbieten. Selbstverständlich wird auch dieses Jahr für die Kleinen unter uns Popcorn und Zuckerwatte gratis angeboten. Sollte der eine oder andere Große auch Appetit darauf verspüren, wird er sicher nicht unbedient bleiben.
Auch die obligatorische Hüpfburg und die Torwand werden wieder aufgebaut sein. Nicht zuletzt kann man sich erneut im Casting probieren. Hierbei geht es darum, ein an der Angelschnur befestigtes Gewicht mit der Angel auf bestimmte Ziele zu werfen.
Bitte unterstützen Sie den Verein und den Vorstand, indem Sie mit Ihrem Besuch diese Veranstaltung zu einem Erfolg machen. Bedenken Sie, dass diese Veranstaltung die einzige Möglichkeit ist, Freunden und Bekannten unser wunderschönes Gewässer zu zeigen und gemeinsame schöne Stunden dort zu verbringen. Also bringen Sie zahlreiche Freunde und Bekannte mit !

Sollten sich unter Ihnen auch helfende Hände befinden, wäre der Vorstand für eine kurzfristige Kontaktaufnahme dankbar, um Sie in die Planungen des Ablaufs mit einbeziehen zu können.

Angeln mit Freunden am 24.09.2017 am Stockemer See

Mit dieser Veranstaltung möchte der Verein den Mitgliedern die Möglichkeit bieten, interessierten Freunden oder Bekannten das Gewässer, das Vereinshaus und das Vereinsleben vorzustellen. Jedes Mitglied kann zu dieser Veranstaltung eine Person

mitbringen, die dann selbstverständlich auch mit angeln darf.
Für Essen und Getränke wird gesorgt sein.
Bitte die Anmeldefrist von einer Woche beachten (Anmeldeschluss daher am 17.09.17). Über eine rege Teilnahme würde sich der Vorstand freuen.

Abangeln am 03.10.17

Unsere traditionelle Veranstaltung wird am Dienstag, den 03.10.16 um 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr am Stockemer See stattfinden.
Die Teilnehmerkarten werden ab 6:30 Uhr am Vereinsheim ausgegeben – freie Platzwahl ! Lediglich der Bereich vor dem Vereinshaus ist für Behinderte reserviert und ein weiterer abgesperrter Bereich für die Jugendabteilung.
Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Gewässerordnung.
Die Anzahl der zulässigen Angelruten und die Fangbeschränkungen für die Dauer der Veranstaltung wird durch gesonderten Aushang vor Ort bekanntgegeben.

Wie immer sind auch unsere inaktiven Mitglieder zu dem geselligen Teil der Veranstaltung herzlich willkommen.

Nach dem Angeln treffen wir uns zum Frühschoppen am Vereinshaus. Wie immer wird es einige Bons für Freibier geben.
Anschließend gibt es das (kostenlose) gemeinschaftliche Mittagessen – Gulaschsuppe und Brot. Familienmitglieder können gerne -gegen einen kleinen Obolus- am Mittagessen teilnehmen.
Nach dem Essen wird eine kleine Tombola ausgelost, bei der die Teilnehmerkarte als Los dient. Die mit dem Namen zu versehende Karte daher bitte aufbewahren. Sie kann nicht auf eine andere Person übertragen werden.
Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

Reusen in der Ostsee

Aufmerksamen Mitgliedern ist im Frühjahr dieses Jahres aufgefallen, dass in der sogenannten Ostsee Reusen ausgelegt worden waren. Damit sollten offenbar Krebse gefangen werden. Das ist leider auch gelungen. In einer der Reusen wurden mehrere Krebse gefunden, von denen einer bereits verendet war. Die übrigen Krebse haben die Finder wieder in den See zurück gesetzt. Seitdem wird dieser Bereich häufiger von unseren Fischereiaufsehern kontrolliert. Es sind keine weiteren Reusen mehr entdeckt worden.
Sollten Sie Reusen oder andere auffällige Sachen an unseren Gewässern entdecken, die augenscheinlich nicht dorthin gehören, verständigen Sie bitte umgehend den Vorstand. Wir werden dann innerhalb des Vorstandes versuchen, schnellstens mindestens ein Vorstandsmitglied an den See zu bekommen. Sollten Sie verdächtige Personen antreffen, versuchen Sie sich eine Personenbeschreibung einzuprägen. Jedoch versuchen Sie bitte nicht, diese Personen festzuhalten oder

ähnliches. Der Vorstand möchte eine Gefährdung der Mitglieder auf jeden Fall vermeiden.

Abschließend möchten wir noch auf das Martinsangeln hinweisen, welches am 04.11.17 stattfinden wird.

Carl-Zeiss-Str. 6, 53859 Niederkassel

Meisterbetrieb

Telefon : (0 22 08) 500 451

Telefax : (0 22 08) 506 849

SCHÜCO Partner

METALLBAU - FENSTERBAU

Eigene Fertigung von:

Türen und Fenster aus Kunststoff und Aluminium, Profilsystem Schüco

Schüco-Brandschutz-Elemente

Feineisen und Stahlbau, Balkon - Treppen - Fenstergitter

METALLBAU Service GmbH

Montagen, Reparaturen und Dienstleistungen

Rollläden / Beschattungen / Bauelemente / Garagentore

Impressum:

Herausgeber: Fischschutz,- Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e.V., Drosselweg 26, 53859 Niederkassel

Auflage: 300 Stück

Druck: selbst

V.i.S.d.P.: Frank Wolter, Drosselweg 26, 53859 Niederkassel
Tel. 02208-75222, frank-wolter@asv-rheidt.com

Internet: www.asv-rheidt.de und www.asv-rheidt.com